



LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 8 / 2011

5. Jahrgang

Nummer 114

15. April 2011

Themen in dieser Ausgabe:

Aus den Fachbereichen

- Vielschichtige Facharbeit, Seite 1 - 3

Ausbildung

- Freie Lehrgangsplätze: „Integration & Führung“, Teil 1, Seite 3

Jugendfeuerwehr

- Schleswig-Holstein-Lied – RELOADED, Seite 3

Aus den Mitgliedsverbänden

- Herzogtum-Lauenburg: „Boysday“ in der Kreisfeuerwehrzentrale, Seite 3 - 4

Aus den Fachbereichen

Vielschichtige Facharbeit



Im kaum begonnenen Frühjahr tagten diverse Fachabteilungen des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein mit ihren Foren, stellten Weichen für künftige Themen und betrieben einen intensiven Erfahrungsaustausch. Nur durch diese Vernetzung ist ein einheitliches Auftreten und eine abgestimmte Meinung zu bestimmten Themen möglich. Und nur das ist Voraussetzung für eine wirkungsvolle und effektive Verbandsarbeit, die sich sowohl für die Arbeit vor Ort in den Wehren aber auch auf dem politischen Parkett positiv für die Feuerwehren auswirkt.

Nachfolgend ein kleiner Einblick in die verschiedenen Themenbereiche:

Gefahrgut / ABC

Neue Technik stand im Mittelpunkt der jüngsten Tagung des Forums „Gefahrgut“. Die Zugführer der Löschzüge Gefahrgut, die Fachwarte Gefahrgut und Strahlenschutz der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände sowie die entsprechenden Sachbearbeiter der Berufsfeuerwehren kamen zu ihrer Frühjahrstagung am 9. April in Oldenburg / Holstein zusammen.

Auf großes Interesse stieß dabei u.a. der neue Reaktor-Erkunder des Kreises Plön. Die LZ-G-Führung, bestehend aus Andreas Mösch und Volker Arp, referierte über die Technik des bislang einzigartigen Fahrzeuges, dass im Rahmen einer Einzelausschreibung durch die Fa. Makoben in Höhndorf gebaut wurde. Am Objekt konnten viele Fragen gestellt und fachkundig beantwortet werden (Foto).



Auf reges Interesse stieß auch das neue Detektiergerät für feste und flüssige Stoffe (Haz-MatID) im LZ-G Rendsburg-Eckernförde. In dem kleinen Koffergerät verbirgt sich ein Identifikationsystem zur Erkennung flüssiger, viskoser und fester organischer und anorganischer Gefahrstoffe. Abgerundet wurde die Tagung von einer umfassenden Darstellung des LZ-G

Ostholstein, der auf Grund der geografischen Lage die Besonderheit zweier Züge an mehreren dezentralen Standorten aufweist.

Leistungsbewertung:

Bilanz und Planung bestimmte die Frühjahrstagung des Forum Leistungsbewertung. Gastgeber war der Kreisfeuerwehrverband Dithmarschen, der in seine Zentrale nach St. Michaelisdonn einlud. Insgesamt war festzustellen, dass die Gesamtzahl aller Leistungsbewertungen leicht rückläufig ist. Das liegt nicht an der Attraktivität der Bewertung, sondern an einer schon sehr weit fortgeschrittenen Flächendeckung der unteren Stufen. Die Hürde zur Absolvierung höherklassiger Bewertungen liegt bei einigen Wehren leider doch sehr hoch. Zudem gibt es noch eine nicht zu unterschätzende Zahl von kleinen Feuerwehren, die nicht über Atemschutz verfügen, so dass Ihnen der Weg zu höherklassigen Bewertungen verwehrt bleibt.

Der Ausschreibungskatalog wurde für die neue Saison nicht inhaltlich verändert. Als zusätzlichen Service wurde eine Checkliste für die Bewertung von Bootsübungen eingearbeitet. Der Ausschreibungskatalog wird in den nächsten Tagen allen Kreis- und Stadtfeuerwehrverbänden zugestellt und steht dann auch auf der Internetseite www.lfv-sh.de zum Download bereit.

Für 2011 liegen 5 Anmeldungen zur Leistungsbewertung der Stufe 5 vor – so viele wie noch nie. Das zeigt den hohen Ausbildungsstand der Wehren und stellt auch deren überdurchschnittliches Engagement unter Beweis.

Dem vielfachen Wunsch der „Stufe-5-Wehren“ nach einem optischen Hinweis auf die bestandene Prüfung an ihren Einsatzfahrzeugen konnte übrigens entsprochen werden: Alle Wehren erhalten künftig einen Fahrzeugaufkleber, der sie als „5-Sterne-Wehr“ ausweist.

Brandschutzerziehung-/aufklärung:

Jörg Taube, Schadenverhütungsexperte der Provinzial und zugleich freiwilliger Feuerwehrmann, verteilte 600 DVD's mit Kurzbeiträgen zur Schadenverhütung (Rauchmelder, Grillen, Advents- /Weihnachtszeit und Silvester), im Rahmen der Fachtagung in der Feuerwache der FF Büdelsdorf (RD-ECK). Die DVD's werden an die Beauftragten BEBA in den Wehren verteilt. Abteilungsleiterin Ilona Dudek und Fachleiter Jörg Oestreich freuten sich über die großzügige Unterstützung des Projektes durch die Provinzial.

Neue Leitfiguren der BEBA werden „Tom“ und „Mia“. In Bearbeitung befindet sich die Endfassung der neuen Brandschutzfibel, in der die Leitfiguren Tipps und Verhaltenshinweise geben. Das Jahreskontingent 2011 der vom Innenministerium finanzierten Sonderausgabe des PIXI-Kinderbuches „Pia rettet Fridulin“, wurde verteilt.

Brandverhütung:

Aktuelle Themen der von Fachleiter Jörg Taube geleiteten Arbeitstagung waren die Problematik mit „Nagelplattenbindern“, „Reetdachbränden“, die Erstellung von Empfehlungen zur „Bemessung der Stärke von Feuersicherheitswachen“ und „Brandschutz bei Festen in Scheunen“.

Gastgeber für das Forum war der Landesinnungsverband für das Schornsteinfegerhandwerk Schleswig-Holstein (LIV). Landesinnungsmeister Hans-Jörg Borgwardt persönlich begrüßte die Mitglieder in der LIV-Geschäftsstelle in Neumünster und stellte den LIV vor. Neben interessanten Ausführungen zur „Änderung der Rahmenbedingungen für Feuerungsanlagen und das Schornsteinfegerhandwerk“ referierte der technische Landesinnungswart, Jens-Uwe Reimers, mit einer umfassenden Präsentation über Gefahren beim „Funkenflug aus Schornsteinen“.

Feuerwehrmusik:

Der Fachbereich wird sich zukünftig verstärkt mit dem Thema Nachwuchsgewinnung auseinandersetzen, kündigte Lfvsh-Fachleiter Sebastian Blome an. Erste Eindrücke zu diesem Themenbereich vermittelte Wolfgang Karnstedt, als Mitglied des Projektteams. In einem Kurzreferat stellte er das Projekt „Rückenwind“ des Feuerwehr Orchesters Großhansdorf vor. Bereits seit einigen Jahren und mit Erfolg im Rahmen der musikalischen Mitgliedererziehung angeboten wird. Weitere Themen der Tagung, die im Hause des Kreisfeuerwehr-

verbandes Segeberg abgehalten wurde, waren beispielsweise die Überarbeitung der Muster-Dienstordnung sowie der Lehrgangsordnung zur musikalischen Grundausbildung (MGL).

Ausbildung

Freie Lehrgangsplätze: „Integration & Führung“



Für das **Grundseminar „Integration & Führung“** vom 6. bis 8. Mai 2011 (Freitag bis Sonntag) hat der Landesfeuerwehrverband noch wenige freie Lehrgangsplätze anzubieten. Das Seminar ist offen für alle Führungskräfte aus Einsatz- und Jugendabteilung und für die, die für eine solche Funktion vorgesehen sind – und ganz besonders natürlich für die, die gerade frisch in ihre Funktionen gewählt wurden.

Viele Führungskräfte in der Feuerwehr haben unterschiedliche Vorstellungen darüber, wie sie ihrer Führungsverantwortung gerecht werden können. Da Mitarbeiterführung nicht gelernt wurde, lebt man individuelle Charakterzüge aus, die ihre Ausgangspunkte in der bisherigen Erfahrung und der Persönlichkeit haben. Untersuchungen zeigen, dass emotionale Intelligenz eine überragende Bedeutung für den Führungserfolg darstellt. Sie ist im Schnitt doppelt so wichtig wie unser Fachwissen. Sie ist die Grundlage für ein erfolgreiches Wehrmanagement. Kompetenzen, die dabei eine Rolle spielen, sind u.a.: zutreffende Selbsteinschätzung, sensible Wahrnehmung, Kontaktfähigkeit, Selbstvertrauen, Vertrauenswürdigkeit, Flexibilität, Optimismus.

Wir wollen mit diesem Seminar um mehr Verständnis für den Ansatz werben, dass die „weichen Faktoren“ in die Führungspraxis zurückkehren.

Der Eigenanteil beträgt 50 Euro. Am Ende des Seminars erhalten alle Teilnehmer ein Zertifikat, das neutral gehalten ist und so im Doppelnutzen auch dem Arbeitgeber als Weiterbildungsmaßnahme vorgelegt werden kann. Anmeldung bitte umgehend per Telefon 0431 / 6032195 oder 0177 / 2745 486 oder E-Mail Bauer@LFV-SH.de. (bau).

Jugendfeuerwehr



Schleswig-Holstein-Lied RELOADED

Musikbegeisterte aller Altersgruppen sind zum Wettbewerb „Schleswig-Holstein-Lied – Reloaded“ aufgerufen. Gesungen oder gespielt wird die erste Strophe des Schleswig-Holstein-Liedes: Klassisch oder gerappt, a Capella oder auch als Punkrock. Die Umsetzung darf gern kreativ sein, auch was den Aufnahmeort betrifft: Auf dem Rathausurm, im S-Bahnhof oder in der Achterbahn, aber auch ganz klassisch im Tonstudio oder im Probenraum. Die Teilnehmer spielen ihre Version des Schleswig-Holstein-Liedes – gern auch audiovisuell – ein und nehmen an dem Wettbewerb teil, der eine Gemeinschaftsaktion der Landesregierung Schleswig-Holstein, Radio Schleswig-Holstein und des schleswig-holsteinischen Zeitungsverlages ist. Einsendeschluss ist der 27. Mai 2011. Alle Infos sind zu finden unter www.schleswig-holstein.de

Aus den Mitgliedsverbänden

KFV Herzogtum Lauenburg: „Boysday“ in der Kreisfeuerwehrzentrale

Ratzeburg. Am 14. April waren Marcel Bodin (Börnsen) und Phillip Sander (Escheburg) im Rahmen des bundesweiten „Girlsday“ und „Boysday“ in der Kreisfeuerwehrzentrale tätig. Hintergrund dieser Aktion ist die Möglichkeit für jugendliche

Schülerinnen und Schüler Einblicke in für sie bis dahin unbekannte Berufsbilder zu bekommen. Der Tag begann mit einer ausführlichen Führung durch die Räumlichkeiten des Kreisfeuerwehrverbandes und der Kreisfeuerwehrzentrale. Dabei konnten die beiden sich selbst ein Bild von der Aufgabenvielfalt machen. Anschließend wurden Marcel und Phillip in alle anfallenden Arbeiten mit eingebunden und unterstützen die technischen Angestellten tatkräftig. So wurden beispielsweise die Gerätschaften eines Feuerwehrfahrzeugs geprüft, Atemschutzmasken gewartet und einiges mehr. Abschließend kann gesagt werden, dass nicht nur Marcel und Phillip an diesem Tag ihre Freude hatten, auch das Personal der Kreisfeuerwehrzentrale war begeistert von den beiden aufgeschlossenen Jungs. Der zum Schluss überreichte Ordner, der neben der Teilnahmebescheinigung noch ein wenig Informationsmaterial, kleine Erinnerungsgeschenke und etliche Fotos enthielt trägt vermutlich auch dazu bei, dass der Tag noch lange positiv in Erinnerung bleibt



Foto: KfV Hzgt. Lbg.

Lieber Leser, liebe Leserin, der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.

Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail Bauer@LFV-SH.de oder telefonisch unter 0431 / 6032195.

Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion
Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

Vier Profis mit zündenden Ideen für eine vernetzte Feuerwehr

Ihre Einsätze müssen Sie noch selbst erledigen...
... den Rest machen wir!



<p>Hardware</p>  <p>XEKO Ltd. Helge Haude Flensburger Str. 10 D-24837 Schleswig ☎ +49-(0)4621-290029 ☎ +49-(0)4621-997081 ✉ info@xeko.de 🌐 www.xeko.de</p>	<p>Software</p>  <p>MP-SOFT-4-U GmbH Peter Breuer Am Breilingsweg 24 D-76709 Kronau ☎ +49(0)7253-957-641 ☎ +49(0)7253-957-518 ✉ info@mp-feuer.de 🌐 www.mp-feuer.de</p>	<p>Internet</p>  <p>die NetzWerkstatt® Sven Probst Kurze Straße 5 D-24768 Rendsburg ☎ +49-(0)4331-24700 ☎ +49-(0)4331-24701 ✉ info@die-netzwerkstatt.de 🌐 www.die-netzwerkstatt.de</p>	<p>Shop</p>  <p>hamburger-feuerwehr-shop.de Kai Stolte Produktion Hellkamp 12 D-20255 Hamburg ☎ +49-(0)40-8508285 ☎ +49-(0)40-85157785 ✉ kaistolte@hamburgerfeuerwehrshop.de 🌐 www.hamburger-feuerwehr-shop.de</p>
--	--	--	--